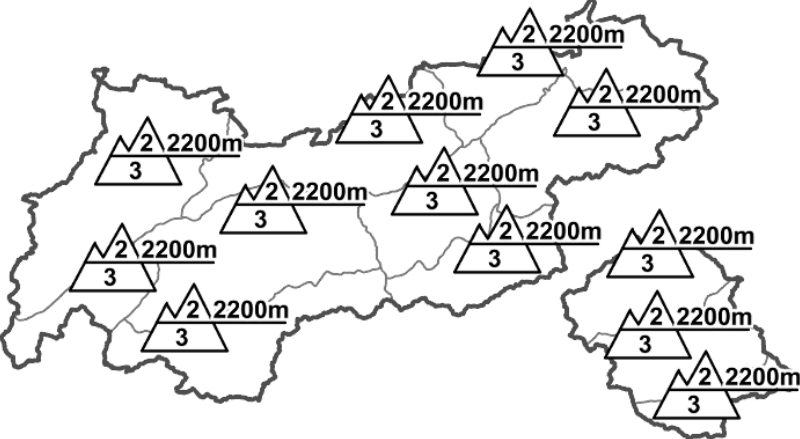






WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
<p>Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 05.05.1999 07:30 GANZTÄGIG</p> 	
<p>Allg. Stufe Tirol</p> 	<p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Mittwoch, den 5. Mai 1999

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen derzeit eher ungünstige Verhältnisse.

Bedingt durch die starke Durchfeuchtung sowie die fehlende nächtliche Ausstrahlung konnte sich die Schneedecke oberflächlich nicht verfestigen. Unterhalb von etwa 2800m Höhe ist daher schon in den Morgenstunden mit Naßschneelawinen zu rechnen. Bei anhaltendem Regen kann die Gefahr auf erheblich ansteigen, es sind dann auch Selbstaumlösungen großer Lawinen bis zum Grund möglich.

Hochalpin sind durch die kräftigen bis stürmischen Höhenwinde neue Schnee Bretter entstanden. Gefahrenstellen liegen vor allem in steilen, west- bis nordostgerichteten Hängen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Regen bis fast 3000m sorgte gestern und während der Nacht für eine weitere Durchfeuchtung der Schneedecke bis in diese Höhe. Damit verbunden ist auch ein entsprechender Festigkeitsverlust.

Hochalpin gab es wenige cm Neuschneezuwachs, wobei durch kräftige Südwinde neue Triebsschneeablagerungen entstanden sind.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das Italtief verliert an Wetterwirksamkeit für die Alpensüdseite. Allerdings bleibt im Bereich einer flachen Tiefdruckrinne mäßig feuchte und labil geschichtete Luft im Alpenraum liegen, die noch für Regenschauer gut ist. Die Luft bleibt anhaltend mild.

Veränderliches Bergwetter, wobei es tagsüber auch längere trockene Phasen geben wird. Am Nachmittag nimmt die lokale Schauerneigung zu, es sind auch isolierte Gewitter möglich. Oftmals sind die Sichten diffus, südlich des Hauptkammes ist es öfters auch neblig. Bei schwachen Winden liegen die Temperaturen in 2000m um +6 Grad, in 3000m um 0 Grad.

TENDENZ

-

-